

Handelsname: Metex - Füllex

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt:

Lotstange

S=Pb74Sn25Sb1 nach DIN EN 29453

Angaben zum Hersteller

METEX Schweißtechnik GmbH&Co KG
Lilienstasse 10
42719 Solingen

Telefon: 0212 / 311540
Telefax: 0212 / 316295

Auskunftgebender Bereich

Telefon: 0212 / 311540

Geschäftsführung

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung:

Legierung aus Zinn, Blei und Antimon

Inhaltsstoffe

Gehalt (in%)	Stoff	EINECS-Nr.	CAS-Nr.	Symbole	R-Sätze
24,5-22,5	Zinn	231-141-8	7440-31-5		
0,5-2,0	Antimon	231-146-5	7440-36-0	Xn	20/22, 36/37/38
Rest	Blei	231-100-4	7439-92-1	T	61, 62, 20/22,33

3. Mögliche Gefahren

Keine Zubereitung im Sinne der GefStoffV.

Gesundheitsschädlich durch Einatmen von Stäuben und Dämpfen oder durch Verschlucken.

4. Erste Hilfe Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Bei Verbrennungen sofort mehrere Minuten mit fließend kaltem Wasser kühlen.

Bei starken Verbrennungen, Wunde steril abdecken und Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Augen bei geöffneten Lidspalt mehrere Minuten mit fließend Wasser spülen. Arzt aufsuchen!

Bei Verschlucken

Nach Verschlucken durch Trinken von viel Wasser erbrechen lassen.

Für ärztliche Behandlung sorgen!

Nach Einatmen:

Beim Einatmen von Stäuben den Betroffenen an die frische Luft bringen, gegebenenfalls Atemspende.
Beim Löten sind die Arbeitsplätze hinreichend zu belüften.
Für ärztliche Behandlung sorgen. Die Vergiftungssymptome können später auftreten.

Hinweise für den Arzt:

Bei akuter Vergiftung i.v. Gaben von Na₂Ca-EDTA oder D-Penicillamin. Ebenso eine Magenspülung mit 2-3%iger Natriumsulfat- Lösung und Kohle zur Absorption des gebildeten Bleisulfats.
Keine Milch, keinen Alkohol verabreichen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Stoff selbst brennt nicht. Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Brandherd abgrenzen, Übergreifen des Feuers auf die Umgebung verhindern.
Am Brandherd können durch Wärmewirkung auf bleihaltige Legierungen gesundheitschädliche Dämpfe oder Rauche entstehen. Eine Geruchswarnung fehlt!
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Vorsicht! Blei bildet giftige Bleioxide als Brandgase.

Hinweise für die Feuerwehr:

Löschen mit Wasser, Trockenlöschpulver, Kohlensäure, Schäum und Sprühwasser.

6. Maßnahmen bei unbeaufsichtigter Freisetzung

Personenbezogenen Vorsichtsmaßnahmen:

Alle Personen nach Luv (gegen den Wind) entfernen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Trink-, Brauch- und Kühlwasser entnehmer unterrichten.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Mechanische Aufnahme.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen. Rauchgase nicht einatmen. Berufsgenossenschaftliche-, Arbeitssicherheits- und Hygienevorschriften sind zu beachten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Keine Besonderen Anforderungen.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht mit: Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln,
verdichteten, verflüssigten oder unter Druck gelösten Gasen,
selbstentzündlichen Stoffen,
Stoffen, die mit Wasser entzündliche Gase entwickeln,
brandfördernden Stoffen der Gruppe I nach TRGS 515

entzündbaren festen Stoffen der Lagerklasse 4.1 A
bernbaren Materialien lagern.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

BAT- Wert: Bleikonzentration Vollblut 0,550 mg/l (bis 31.12.2005),
bei Frauen unter 45 Jahren 0,300 mg/l
0,400 mg/l (ab 01.01.2006)

MAK- Werte der Inhaltsstoffe am Arbeitsplatz

Stoffbezeichnung	mg/m ³
Blei	0,1
Antimon	0,5
Zinn	2

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Staub, Rauch, Nebel nicht einatmen, vor Pausen Hände waschen. Bei Beendigung der Arbeit empfiehlt sich eine gründliche Ganzkörperreinigung.

Körperschutz:

Arbeitsschutzbekleidung, Schutzbrille,
gegebenenfalls Atemschutz tragen (Tragezeitbegrenzungen beachten!)

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	Fest
Farbe:	Silbrig
Geruch:	Geruchslos
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	185-263°C
Siedepunkt/Siedebereich:	n.a.
Flammpunkt:	n.b.
Zündtemperatur:	n.a.
Zersetzungstemperatur	n.b.
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich
Löslichkeit in Wasser:	Unlöslich

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung/zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Mit Salpetersäure Bildung von nirosen Gasen.

Gefährliche Reaktionen:

Reagiert mit Luft und Wasser und bildet Bleiionen. Heftige Reaktionen mit Oxydationsmitteln.
Löslich in mehreren Säuren. Gegenüber Laugen ist Blei weitgehend unbeständig;
nicht mit Kalilauge, Natronlauge und Kalkmörtel zusammenbringen.
Bleioxide, die sich als grauer Belag auf Blei ablagern, sind gefährlich.

11. Angaben zur Toxikologie

Bezogen auf Gefahrauslöser Blei:

TCLO (inhal., Mensch)	0,01 mg/m ³
TDLO (oral, Frau)	450mg/kg

12. Angaben zur Ökologie

Allgemeine Hinweise

Blei und Bleiverbindungen sind biologisch nicht abbaubar.

Trinkwassergefährdung durch Bildung wasserlöslicher Bleisalz.

Bleisalze WGK: 3

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt:

Empfehlung: Nicht mit dem Hausmüll entsorgen, Abfälle zur Verwertung an den Hersteller zurück.

Abfallschlüsselnummer: gemäß EAK- Katalog

Ungereinigte Verpackung:

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Ungereinigte Leergebinde sind als Sonderabfall zu behandeln.

14. Transportvorschriften

Transport: Kein Gefahrgut

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Das Produkt ist nach EG- Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.

Klassifizierung nach VbF:

Entfällt

16. Sonstige Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt geben den derzeitigen Kenntnisstand über unser Produkt wieder. Das Sicherheitsdatenblatt dient der Produktbeschreibung im Hinblick auf die Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind jedoch keine Zusicherungen von Eigenschaften unsers Produktes im Sinne von Haftungs- bzw. Gewährleistungsvorschriften und erfolgen unverbindlich.

na = nicht anwendbar

nb = nicht bestimmbar